

Freiburger Nachrichten

Einzige deutschsprachige Tageszeitung im zweisprachigen Kanton Freiburg

Mittwoch, 12. September 2018

Nr. 210

A.Z. 1700 Freiburg 1
155. Jahrgang
Einzelverkauf Fr. 3.00*

*Dieser Betrag enthält
2,5% MwSt.

Pferde

Knapp 100 Freiburger Fohlen zeigten den Richtern ihr Können an der Fohlenschauen dieser Tage in Plaffeien und in Jeuss.

Seite 7



AMAG Occasions Center Matran

Montag bis Freitag
08h00 bis 12h00 / 13h15 bis 18h30

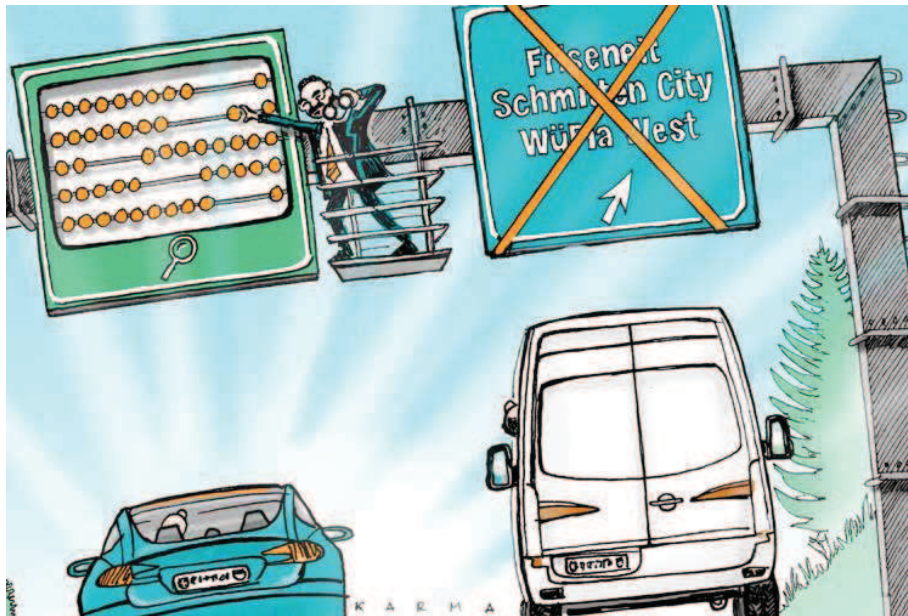
Samstag
09h00 - 16h00
NON-STOP!

Rte de la Bagne 15
1753 Matran
Tel. + 41 26 408 41 45
www.freiburg.amag.ch

Staatsrat gibt neue Studie über den Verkehr im Sense-Unterland in Auftrag

Die Verkehrsströme im Sense-Unterland sollen besser analysiert werden. Das ist ein Grund, warum der Staatsrat das Projekt Frisenet aus dem kantonalen Richtplan gekippt hat.

FREIBURG Wünnewil-Flamatt erhofft sich von einem neuen Autobahnzubringer in Frisenet die Lösung für das Verkehrschaos in Flamatt. Schmitten hingegen befürchtet dadurch noch mehr Durchgangsverkehr. Und Düdingen wartet sehnlichst auf eine Umfahrung. Nun hat Baudirektor Jean-François Steiert (SP) eine neue Studie in Auftrag gegeben, die eine Gesamtsicht der Verkehrsströme im unteren Sensebezirk ermöglichen soll. Das ist auch einer der Gründe, warum der Staatsrat das Projekt Frisenet vorerst aus dem kantonalen Richtplan gestrichen hat. Der Grosse Rat diskutiert morgen über den Richtplan. Die Parlamentarier können zwar nichts mehr daran ändern. Doch Frisenet könnte trotzdem zu Diskussionen führen. *im Bericht Seiten 2 und 3*



Schlagzeilen

Sport

Der Taifersner Judoka David Gauch kämpft an der U21-EM um die Medaillen.

Seite 11

Handel

Der neue weltweite Protektionismus stellt Schweizer Firmen vor Herausforderungen.

Seite 16

Konfrontation

Ungarns Premier Orban wehrt sich gegen die Kritik der EU an seinem autoritären Kurs.

Seite 19

Hurrikan

In den USA bereiten sich mehrere Bundesstaaten auf den Monstersturm «Florence» vor.

Seite 20

Zitat des Tages

«Wir haben zu viele Spieler mit zu ähnlichen Qualitäten.»

Antonio Piller
Präsident FC Freiburg
Seite 11

Wetter

Nochmals schönes und sehr warmes Spätsommerwetter.



Seite 20

Inhalt	
Todesanzeigen	6
Forum/Agenda	10
TV/Radio	12
Börse	16
Kinos	18

Redaktion 026 426 47 47
Abonnemente 026 347 30 00
Inserate 026 347 30 01
www.freiburger-nachrichten.ch



Der Grosse Rat will die Zweisprachigkeit fördern

FREIBURG Der Kanton soll mit einer Machbarkeitsstudie prüfen, wie das «Label für die Zweisprachigkeit» in der Kantonsverwaltung gefördert werden kann. So will es ein Postulat von Grossrat Thomas Rauber (CVP, Taifers) und Alt-Grossrat Laurent Thévoz (Grüne, Freiburg), welches der Grosse Rat gestern einstimmig für erheblich erklärte. Sämtliche Fraktionen unterstützten das

Anliegen. «Die Zweisprachigkeit ist ein grosser Trumpf und ein klarer Standortvorteil für unseren Kanton», sagte etwa Katharina Thalmann-Bolz (SVP, Murten). Susanne Aebischer (CVP, Kerzers) gab zu bedenken: «Wenn ich höre, was es bei den Freiburger Behörden teils noch für Sprachbarrieren gibt, dann macht mich das wirklich besorgt.» *jcg*

Bericht Seite 4

Der AHV-Steuer-Deal wackelt im Nationalrat

BERN Es wird eng für den AHV-Steuer-Deal, aber es dürfte reichen. Heute berät der Nationalrat die kontroverse Vorlage, um die seit Monaten gefeilscht wird. Gewichtige Entscheidungen sind aber bereits gestern gefallen. So hat sich die SP-Fraktion mit 36 zu 3 Stimmen deutlich für den Deal ausgesprochen. Unterstützt wird das Paket aber auch von einem guten Dutzend Politikern aus

den Reihen der SVP. Somit dürfte das Projekt mit einiger Wahrscheinlichkeit eine Mehrheit finden.

Umstritten ist die Vorlage, die eine jährliche AHV-Finanzspritze von 2 Milliarden Franken vorsieht, vor allem wegen der Unternehmenssteuerreform, welche die Steuerprivilegien für internationale Unternehmen abschaffen soll. *lnz*

Bericht Seite 15

Alcon wird den Steuersitz in Freiburg haben

GENF/FREIBURG Die auf Augenhöhe spezialisierte Firma Alcon steht kurz vor dem Börsengang. Wie nun bekannt wurde, verlegt die Novartis-Tochter ihren Sitz aus den USA nach Genf. Künftig arbeiten in der Schweiz bis zu 700 Beschäftigte. Der Steuersitz der Firma mit dem geschätzten Börsenwert von bis zu 30 Milliarden Franken soll in Freiburg sein. *fg*

Bericht Seite 17

Ab 2020 droht eine neue Sparübung

FREIBURG 415 Millionen Franken: Um diesen Betrag haben die Struktur- und Sparmassnahmen des Kantons von 2014 bis 2016 die Staatskasse entlastet. Dies gibt der Staatsrat in einer Antwort auf ein Postulat bekannt. Doch die Forderungen nach eventuellen Anpassungen der Massnahmen verwirft er. Im Gegenteil: Der Zeitpunkt sei gekommen, um über neuerliche Massnahmen zur Stabilisierung des Haushalts nachzudenken, so die Kantonsregierung. Neue Massnahmen diskutiere man für den Voranschlag 2020. *uh*

Bericht Seite 5



Fussball

Schweiz verliert Test in England

LEICESTER Die Schweiz hat das Testspiel gegen den WM-Vierten England mit 0:1 verloren. Das Team von Vladimir Petkovic, das mit einem neuen taktischen System spielte, zeigte vor allem in der ersten Halbzeit eine gute Leistung und kreierte sich einige vielversprechende Torchancen. Allerdings liessen die Schweizer im Abschluss die letzte Konsequenz vermissen. *ms/Bild key*

Bericht Seite 13

Volkshochschule

Unsere Kurse auf
www.unipopfr.ch

info@unipopfr.ch
Tel. 026 322 77 10